

Tonfall wird deutlicher

IG gegen Raserei vermisst entschlossenes Handeln

■ Von Christian Weber
c.weber@sauerlandkurier.de

Hellefeld.

Der Tonfall wird deutlicher: Jens Kunen und die Interessengemeinschaft „Motorradlärm und Raserei“, die sich gegen Raserei auf der Hellefelder Höhe stark machen, senden deutliche Sätze an die Politik. An die Adresse der Bürgermeister Vogel und Lins und auch Landrat Schneider sagen sie: „Sorgen Sie durch Maßnahmen für einen sofortigen Stop der Raserei auf der Hellefelder Höhe. Der nächste Tote dürfte sonst auf Ihr Unterlassen zurückzuführen sein.“

Anlass für den erneuten Vorstoß sind die Ergebnisse der regelmäßigen Kontrollen auf der Hellefelder Höhe, bei denen bis jetzt immer erhebliche Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung festgestellt wurden (wir berichteten mehrfach). Außerdem ist am Wochenende zu einem erneuten Verkehrsunfall mit bzw. durch einen Motorradfahrer auf der Hellefelder Höhe gekommen.

„Solche Nachrichten sind fast wöchentlich zu lesen, mit einer gewissen Routine wird die Strecke Woche für Woche zum unfallträchtigem Schwerpunkt im Stadtgebiet Sundern“, beklagt Kunen. Seit über einem Jahr beklagt er – unterstützt durch die IG „Motorradlärm und Raserei“ – die „unhaltbaren Zustände auf der markanten Strecke zwischen Arnsberg und Sundern - Hellefeld.“ Unterstützung erfahren sie durch die Polizei, die mit regelmäßigen Geschwindigkeitskontrollen versuche Herr der Lage zu werden. Dabei fallen permanent Verstöße gegen die Geschwindigkeitsbegrenzung auf, die



Die Hellefelder Höhe ist nicht selten wegen Motorradunfällen in den Schlagzeilen.

teilweise bis zu 80 Stundenkilometer über dem Erlaubten liegen.

„Daher verwundert es also nicht, dass wöchentliche Unfälle auf der Strecke zur Regelmäßigkeit avancieren. Muss das sein? Wo bleibt das geforderte Handeln der Politik? Hier müssen unbedingt weitergehende Maßnahmen ergriffen werden, sonst werden wir – das ist unausweichlich – den nächsten Todesfall auf der Höhe beklagen müssen“, meint Jens Kunen.

Kunen macht dem Ärger der betroffenen Anlieger Luft: „Nicht alle Motorradfahrer sind gleich, nicht alle Motorradfahrer dürfen über einen Kamm geschoren werden und die Raser machen höchstens fünf Prozent der Biker aus... Ja, ich kenne diese Argumentation der fahrenden Zunft zur Genüge. Allerdings sammelt sich im Bereich der Hellefelder Höhe genau diese 5-Prozent-Klientel und macht plötzlich 90 Prozent der Biker aus. Eigentlich eine logische Rechnung, oder?! Das dadurch die Wahrscheinlichkeit von Unfällen und evtl. Toten extrem ansteigt, dass bedarf keiner weiteren Erläuterung.“

Im Gegenteil – die aktuellen Unfallzahlen der Polizei bestätigen einen extremen Zuwachs, der mehr als deutlich über den Zahlen von NRW liegt. Wir sprechen also keinesfalls über subjektives Empfinden – wir sprechen über Fakten.“

KRESS
MODEZENTRUM
SAUERLAND

Schon da
SS
Jetzt radikal

KRESS Modezentrum Sauerland
Marktstr. 11 | Hüsten über 120 x